- Anlage 2 -

Röller, Christiane

Von: Koch, Thomas
Gesendet: Montag, 14. Dezember 2015 14:10
An: Gendig, Jürgen
Cc: Röller, Christiane
Betreff: WG: Zustimmung zur Vergabe für einen Interimszeitraum

Wichtigkeit: Hoch

Hallo Herr Gendig,

vor dem Hintergrund der kurzfristigen Kündigung des Versicherungsschutzes durch die Allianz, erkennt 27 nach vergaberechtlicher Prüfung das Vorliegen einer zwingenden Dringlichkeit i.S.d. § 3 EG Abs. 4 lit. d) VOL/A an. Insofern ist die Vergabe für einen Interimszeitraum ab dem 01.01.2016 im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb erforderlich. Da für eine ordnungsgemäße Vorbereitung und formgerechte Durchführung eines EU-weiten Vergabeverfahrens für den Anschlusszeitraum unter Berücksichtigung eines etwaigen Nachprüfungsverfahrens deutlich über 1 Jahr zu veranschlagen ist und es sich bei den Versicherungsverträgen üblicherweise um Jahresverträge handelt, ist für den Interimszeitraum eine Zeitspanne von 2 Jahren – d.h. bis zum 31.12.2017 – angemessen.

27 stimmt daher der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 EG Abs. 4 lit. d) VOL/A für den Interimszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2017 zu.

Wegen der besonderen Dringlichkeit und zur Vermeidung einer versicherungsfreien Zeit zu Beginn des Jahres 2016 ist 27 ausnahmsweise einverstanden, den vollständigen Vergabevorgang erst im Nachgang über eVa zur Prüfung zu erhalten.

Beachten Sie die Forderungen des TVgG, fordern Sie daher insbes. die Verpflichtungserklärung gemäß TVgG vom Anbieter ein.

Bitte laden Sie diese Mail mit dem vollständigen Vergabevorgang in eVa hoch, wenn Sie diesen zur nachträglichen Prüfung der Vergabe bei 27 einreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Koch

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin
Zentrales Vergabeamt
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Telefon: 0221/221-24252
Telefax: 0221/221-26272
E-Mail: thomas.koch@stadt-koeln.de
Internet: www.stadt-koeln.de